

# Griechische Küche auf dem Golfplatz

Areti Galanou und Viron Stratis haben die Gastronomie in der Golfanlage Duvenhof in Willich übernommen. Nicht nur Club-Mitglieder können dort bald ihre griechischen Speisen und selbst gebackenen Kuchen probieren.

VON NADINE FISCHER

**WILlich** Ein Restaurant zu führen, sind Areti Galanou und Viron Stratis gewohnt. „Wir sind seit mehr als 30 Jahren in der Gastronomie“, sagt Galanou. Doch ihr neues Projekt ist für die beiden ein besonderes: Zum ersten Mal hat das Ehepaar ein Restaurant gepachtet, das sich in eine Golfanlage einfügt. „Das ist schon eine große Aufgabe“, sagt Michael Kerkhoff, einer der Geschäftsführer der Golfsport Willich GmbH, Betreibergesellschaft der Golfanlage Duvenhof. Denn es gilt, kulinarisch einerseits die Golferinnen und Golfer mit ihren Bedürfnissen im Blick zu haben – aber auch Gäste für sich zu gewinnen, die mit dem Golfsport wenig oder nichts zu tun haben. Denn das Restaurant ist öffentlich zugänglich. Voraussichtlich ab dem 1. März möchten Areti Galanou und Viron Stratis dort griechische Speisen und Gerichte „mit internationalem Touch“ servieren, wie Galanou ankündigt.

„Wir sind froh, dass wir jemanden gefunden haben, der das Objekt so kurzfristig an den Start bringt“, sagt Kerkhoff. Zum 31. Dezember ist der Pachtvertrag mit dem „Conrad’s“ im Duvenhof ausgelaufen, seither bleibt in dem komplett eingerichteten Restaurant auf der Golfanlage die Küche kalt. Im September sei klar gewesen, dass die Betreiber des „Conrad’s“ den Pachtvertrag wegen eines anderen Angebotes nicht verlängern würden, erzählt Kerkhoff. „Dann begann für uns die Suche nach einem Nachfolger.“ Es habe mehrere Bewerber gegeben,



Am 1. März möchten Areti Galanou (r.) und Viron Stratis ihr Restaurant „Ellinikos“ eröffnen. Seit mehr als 30 Jahren sind sie Gastronomen.

FOTO: NORBERT PRÜMEN

rund 20 Gespräche seien geführt worden. Gesucht wurden Gastronomen, die auch in der Lage sind, bei Turnierbetrieb die Bewirtung im Griff zu haben und sich nach Absprache auch mal „auf Zuruf“ auf Wünsche der Golferinnen und Golfer einzustellen.

Das Restaurant hat innen 80 Sitzplätze, mit Zusatzbestuhlung sind es 100. Hinzu kommen je nach Saison die Terrassen mit weiteren 80 bis 90 Plätzen sowie ein Gesellschaftsraum für bis zu 40 Gäste, der zum Beispiel für Geburtstage, Hochzeits- oder Kommunionen gebucht werden kann. Ein Betrieb dieser Größe sei für sie keine Herausforderung, erzählt Galanou: Das sei vergleichbar mit dem Restaurant, das ihr Mann und sie vorher geführt haben, erläutert die 57-Jährige. „Wir haben ein Restaurant in Düsseldorf gehabt, bis vor Kurzem waren wir in Kleinenbroich“, sagt sie. In dem Ortsteil von Korschenbroich betrieben die beiden das griechische Restaurant „Ellinikos“, sie wohnen in Düsseldorf. „Eigentlich hatten wir den Gedanken, komplett nach Griechenland zu

**INFO**

**Montag ist Ruhetag**

**Adresse** Das Restaurant „Ellinikos im Duvenhof“ befindet sich in der Golfanlage Duvenhof, Hardt 21 in Willich.

**Öffnungszeiten** Das Restaurant soll nach derzeitiger Planung am Sonntag, 1. März, eröffnen. Montag ist Ruhetag. Bis zum 1. April ist ab 14 Uhr geöffnet, danach ab 12 Uhr. Die Küche schließt abends um 21 Uhr.

**Kontakt** Die Internetseite des Restaurants ist noch im Aufbau. Sie soll später auch über einen Link auf der Seite der Golfanlage, [www.duvenhof.de](http://www.duvenhof.de), aufrufbar sein. Für Anfrage ist das Restaurantteam bereits jetzt erreichbar, per E-Mail an [ellinikos.duvenhof@gmail.com](mailto:ellinikos.duvenhof@gmail.com). Die Telefonnummer der neuen Gastronomie ist von den Vorgängern übernommen worden: 02159 912943.

ziehen“, sagt Galanou. Doch die Familie sei hier, deshalb blieb das Paar doch – und freut sich nun auf das neue Projekt in Willich.

Gäste zu bewirten, mache ihm einfach Spaß, betont Viron Stratis. Der 65-Jährige wird ebenso wie seine Frau im Service arbeiten, je nach Bedarf soll das Restaurantteam in Service und Küche aus sechs bis acht Personen bestehen. „Ellinikos im Duvenhof“ wird das Lokal heißen, also in etwa „Der Grieche im Duvenhof“, erklären Stratis und Galanou. Was ihr Res-

taurant von anderen unterscheidet, sei die große Auswahl an Vorspeisen. Dazu sollen zum Beispiel Fetakäse in Filoteig, Zucchini-Chips mit Dill-Dipp, Speck-umwickelte Hähnchenspieße sowie Tirokrokates, also Käsebällchen, mit selbst gemachter Tomatenmarmelade gehören. Gerichte wie „Akropolis-Teller“ oder „Korfu-Teller“ werde es nicht geben, das gehöre eher in die 1980er-Jahre, erläutert Stratis. Einen Grillteller möchte das Paar aber anbieten, außerdem unter anderem Nu-

delgerichte, Lamm- und Rinderfilet, Kalbsragout mit Auberginenmousse und Gyros.

Zur Standardkarte kommt eine wöchentlich wechselnde Karte, auch Saisongerichte, zum Beispiel zur Spargelzeit, sollen angeboten werden. Hinzu kommt eine „Golfkarte“ mit Gerichten, die erfahrungsgemäß von den Golferinnen und Golfern in der Anlage oft nachgefragt werden, wie Currywurst, Schnitzel und Pommes, aber auch Salat. „Golfer essen auch gerne mal ein Stück Kuchen“, sagt Kerkhoff. Da trifft es sich gut, dass im „Ellinikos“ selbst gebackene Kuchen und griechische Süßspeisen angeboten werden. Cheesecake, Erdbeer- und Apfelkuchen schweben Areti Galanou dabei ebenso vor wie Galaktoboureko, eine Grießcreme im Blätterteig, serviert mit Vanilleeis.

Sie freue sich „total“, dass es bald losgeht, sagt Galinou. Bis zur Eröffnung sind aber noch ein paar Dinge zu erledigen: Geschirr und anderes Kleininventar einräumen, das Kassensystem programmieren und die Internetseite fertigstellen zum Beispiel.

## Hubschrauberpilot mit Laserpointer geblendet?

**NEERSEN** (msc) Ein Hubschrauberpilot ist am Dienstagabend, 3. Februar, über Neersen geblendet worden. Die Polizei ermittelt jetzt wegen des gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr.

Wie die Polizei mitteilt, war der Hubschrauberpilot gegen 19.10 Uhr auf einem Alleinflug über Neersen, nahe der Neustraße und des Brockelswegs, als er von einem starken Licht geblendet wurde. „Der Pilot befand sich in einem Queranflug, als das Licht, möglicherweise ein Laserpointer, vom Boden aus auf den Hubschrauber gerichtet wurde“, so die Polizei weiter. Nach wenigen Sekunden schaltete das Licht ab, und der Pilot konnte ohne weitere Schwierigkeiten seinen Flug fortsetzen.

Die Polizei ermittelt dennoch wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr, einer Straftat, die schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen kann. „Ein solches Blenden des Piloten stellt eine erhebliche Gefahr für die Sicherheit im Luftraum dar“, so die Polizei.

Zeugen, die in der betreffenden Umgebung verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich umgehend beim Verkehrskommissariat unter der Telefonnummer 02162 377-0 zu melden.

## Klosterweg wird teilweise umbenannt

**SCHIEFBahn** (djm) Der Willicher Rat hat zugestimmt, einen Teil des Klosterwegs in Schiefbahn in „Zum Berderhof“ umzubenennen. Das hatten die Heimat- und Geschichtsfreunde beantragt. Betroffen ist der Teil des Klosterwegs, der von der Straße „Auf dem Bend“ am Berderhof vorbei bis zum Klosterweg führt. Die Kommission zur Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Willich hatte dem Antrag einstimmig zugestimmt. Zur Begründung wird ausgeführt, dass durch die Umbenennung die jahrhundertalte Geschichte des Berderhofs gewürdigt wird.

# Millionenzuschuss für die Sanierung der „Bütt“ beantragt

**WILlich** (djm) Politik und Verwaltung bemühen sich darum, einen Zuschuss in Millionenhöhe für die Sanierung des Freizeitbades „De Bütt“ vom Bund zu bekommen. Der Willicher Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, den (bereits fristgerecht erfolgten) Antrag der Verwaltung auf Aufnahme in das Interessenbekundungsverfahren für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstät-

ten“ zu unterstützen. Diese Zustimmung musste die Verwaltung bis zum 31. Januar noch nachreichen.

Der Hintergrund: Der Bund hat ein Förderprogramm für die Sanierung von Sportstätten aufgelegt, in dem unter anderem 250 Millionen Euro für die Sanierung von kommunalen Schwimmstätten und -bädern vorgesehen ist. Die grundsätzliche Förderstruktur: Der Eigenanteil der Kommune beläuft sich auf 55 Pro-



Fast 17 Millionen Euro sollen in das Willicher Freizeitbad „De Bütt“ investiert werden.

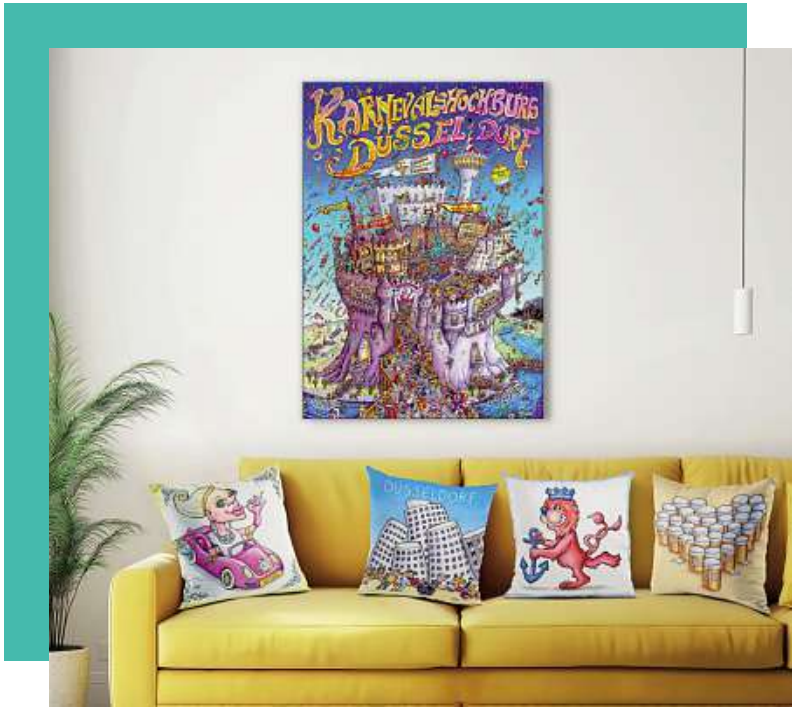
FOTO: NORBERT PRÜMEN

zent, der Bund gibt 45 Prozent dazu. Die Verwaltung hat einen Zuschuss für die förderfähige Gesamtsumme von 16,94 Millionen Euro (abzüglich der bereits begonnenen Baumaßnahme der Badewassertechnik), beantragt. „Hiermit ist, bei einer Förderquote von 45 Prozent eine Fördersumme von bis zu 7,623 Millionen Euro möglich“, so die Verwaltung. Wenn Willich 2026 offiziell eine „Haushaltsnotlage“ nachweist

– und das ist im Moment durchaus grundsätzlich möglich – kann der Zuschuss bis auf acht Millionen Euro erhöht werden.

Der weitere Zeitplan: Im Februar wird der Haushaltsausschuss des Bundestages die Förderprojekte auswählen und die entsprechenden Kommunen informieren. Diese müssen im März nach einem Gespräch einen Zuwendungsantrag stellen.

## RP SHOP



## Düsseldorf Helau! TILLYS KUNST FÜR IHR ZUHAUSE!

Machen Sie Ihr Zuhause zur Galerie für satirische Kunst! Mit den exklusiven Wohnaccessoires von Jacques Tilly setzen Sie ein Statement mit Witz und Lokalkolorit. Der hochwertige Druck „Karnevalshochburg“ fängt Tillys genialen Blick auf die fünfte Jahreszeit ein – ein Muss für jeden Fan. Und mit dem Fotodruck-Kissen wird Ihr Sofa zum närrischen Thron und einem Bekenntnis zu Düsseldorf.

### Jacques Tilly: Kissen

1. Kö-Tussi Art.Nr.: 5451869
2. Gehry Bauten Art.Nr.: 5451871
3. Wappenlöwe Art.Nr.: 5451872
4. Altbierherz Art.Nr.: 5451870

Abonnentenpreis je: 44 €\*  
Regulärer Preis je: 49 €\*

### Jacques Tilly: Karnevalshochburg

Leinwand 60 × 40 cm, Art.Nr.: 5451872 (Weitere Bildgrößen und das Motiv auf Acryl-Untergrund finden Sie im Shop.)

Abonnentenpreis je: 80 €\*  
Regulärer Preis je: 95 €\*

Jetzt närrische Wohn-Highlights sichern: [rp-shop.de/Jacques-Tilly](http://rp-shop.de/Jacques-Tilly)

Bestell-Hotline: 0211 505-2255 (Mo. – Fr., 8 – 16 Uhr)  
\*zzgl. Versandkosten

ABO-VORTEIL

